

FACHSERIE A

BEVÖLKERUNG

UND KULTUR

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 7

Gesundheitswesen

I. Meldepflichtige Krankheiten

1973



Bestellnummer: 200710 – 730000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung	3
Erkrankungsfälle	3
Bazillenausscheider	4
Sterbefälle	5
Tabellenteil	
1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1973 Grund- und Verhältniszahlen	6
2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen über- tragbaren Krankheiten nach Ländern Verhältniszahlen	10
3. Sterbefälle an ausgewählten meldepflichtigen Krank- heiten nach der Todesursachenstatistik Grund- und Verhältniszahlen	11
Verzeichnis der Veröffentlichungen über das Gesundheits- wesen, Stand Mai 1974	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Mai 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 4 veröffentlicht.

Meldepflichtige Krankheiten 1973

Vorbemerkung

Erkrankungen an bestimmten übertragbaren Krankheiten — bei einigen dieser Krankheiten auch die Todesfälle — sind nach dem Bundesseuchengesetz von 1961 vom behandelnden Arzt und anderen zur Meldung verpflichteten Personen (Pflegepersonen, Hebamme, Familienhaupt sowie — bei Todesfällen — der Leichenbeschauer) dem Gesundheitsamt, das für den Aufenthalt des Erkrankten bzw. Verstorbenen zuständig ist, unverzüglich mitzuteilen. Für eine Reihe besonders infektiöser bzw. gefährlicher Krankheiten sind auch die Fälle mitzuteilen, bei denen erst der Verdacht auf eine Erkrankung besteht. Die Meldepflicht erstreckt sich auch auf Personen, die Erreger von Enteritis infectiosa (Salmonellose), Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr oder Typhus abdominalis ausscheiden. Von den statistischen Ämtern werden die Zahlen zu Wochen-, Vierteljahres- und Jahresergebnissen zusammengestellt.

Trotz der Meldepflicht muß bei der Erfassung der Erkrankungsfälle mit Lücken gerechnet werden, die bei den einzelnen Krankheiten unterschiedlich groß sein dürften. Dennoch läßt der Vergleich der Jahresergebnisse dieser Statistik — besonders bei den häufiger vorkommenden Infektionskrankheiten — die epidemiologische Entwicklung im Zeitverlauf deutlich erkennen.

Für den Nachweis der Sterbefälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten wird hier auf die amtliche Todesursachenstatistik — wegen ihrer größeren Zuverlässigkeit — zurückgegriffen; allerdings liegen daraus — und aus der Statistik der Bazillenausscheider — erst Angaben für 1972 vor. Die ebenfalls der Meldepflicht unterliegenden Tuberkuloseerkrankungen und die Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten, die nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten meldepflichtig sind, sind jeweils Gegenstand besonderer Berichte¹⁾.

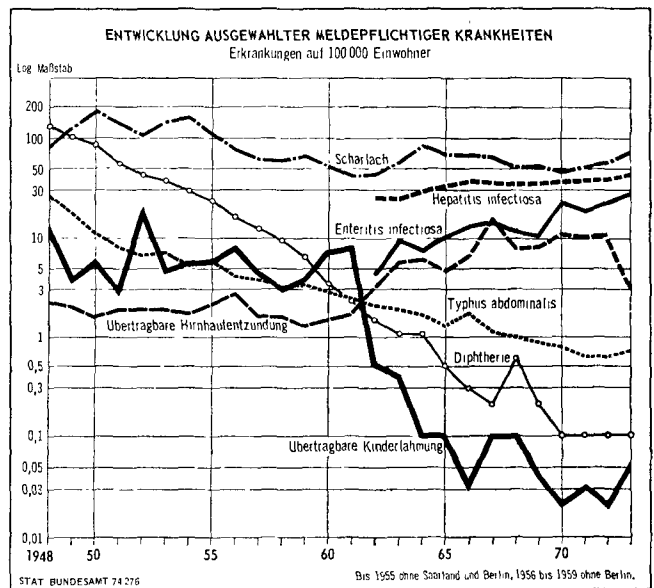
Erkrankungsfälle

1973 stieg die Zahl aller gemeldeten Erkrankungsfälle um 14 % gegenüber dem Vorjahr auf rd. 95 700 und war damit höher als in jedem Jahr seit der Neuregelung der Meldepflicht durch das Bundesseuchengesetz 1961. Im Jahre 1972 hatten die Erkrankungen um 12 % zugenommen, 1971 jedoch nur um rd. 2 %. Von den 95 700 gemeldeten Erkrankungen entfielen 97 % auf die vier Hauptkrankheiten Scharlach, Hepatitis infectiosa (infektiöse Gelbsucht), Enteritis infectiosa und übertragbare Hirnhautentzündung. Nahezu die Hälfte aller gemeldeten Erkrankungen (43 700 bzw. 46 %) waren Scharlacherkrankungen, die mit einer Zunahme um 21 % gegenüber 1972 die größte Zuwachsrate unter diesen vier Krankheiten aufwiesen. 1972 hatten die Scharlacherkrankungen einen Anteil von 43 % an allen gemeldeten Erkrankungsfällen.

¹⁾ 1972 betrug die Zahl der Personen, die als an Geschlechtskrankheiten erkrankt gemeldet wurden, 88 000.

Allerdings ist zu berücksichtigen, daß seit 1946 die Zahl der gemeldeten Scharlacherkrankungen bereits mehrfach erheblich höher war, der bisherige Nachkriegshöchststand wurde 1950 mit 95 800 Scharlacherkrankungen erreicht. Die zweithäufigste meldepflichtige übertragbare Krankheit (27 % aller Erkrankungsfälle) war 1973 — wie bereits in den Vorjahren — die Hepatitis infectiosa mit 25 900 gemeldeten Fällen; die Zunahme gegenüber 1972 betrug 11 %. Die Zahl der Erkrankungen an Enteritis infectiosa stieg um 2 183 (15 %) auf 16 641, womit der bisherige Höchststand seit Beginn der Registrierung im Jahre 1962 erreicht wurde. 1972 war die Zahl der Erkrankungen nur um rd. 3 200 gestiegen. Die Erkrankungen an übertragbarer Hirnhautentzündung, die bereits im Vorjahr nur um 4,3 % zugenommen hatten, gingen 1973 um 2,2 % zurück. Mit 6 375 Erkrankungsfällen betrug ihr Anteil an allen gemeldeten Erkrankungen 6,7 % (1972: 8 %). Bemerkenswert ist, daß die Zahl der Erkrankungen an Meningokokken-Meningitis seit einer Reihe von Jahren zurückgeht, während die Zahl der Erkrankungen an den übrigen Formen der übertragbaren Hirnhautentzündung allmählich ansteigt.

Schaubild 1



Von den übrigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten — deren Anteil an allen gemeldeten Erkrankungsfällen 1973 nur rd. 3 % betrug — ist besonders die Ruhr zu nennen, die 616 Erkrankungsfälle aufzuweisen hatte, 4 % mehr als 1972. Seit 1968 liegt die Zahl der gemeldeten Ruhrerkrankungen jährlich unter 700. Die Erkrankungen an Toxoplasmose, die 1972 um 27 % auf 1 325 gestiegen waren, gingen im Berichtsjahr auf 586 (— 56 %) zurück und sanken damit auf ihren niedrigsten Stand seit 1962. Auf Typhus abdominalis entfielen 420 Erkrankungen (+ 9 %); die Erkrankungen an Paratyphus A und B, die bereits seit 1964 zurückgehen, sanken um 20 Fälle auf 374.

An Ornithose erkrankten 1973 255 Personen gegenüber 341 im Vorjahr. Die Zahl der erstmaligen Erkrankungen an Malaria stieg auf 137 gegenüber 109 im Vorjahr und erreichte ihren bisherigen Höchststand. Unter den übrigen Krankheiten — die zwar zahlenmäßig wenig ins Gewicht fallen, jedoch eine z. T. sehr unterschiedliche klinische wie epidemiologische Bedeutung besitzen — sind zu nennen 157 Erkrankungen an übertragbarer Gehirnentzündung (33 mehr als im Vorjahr), 108 Erkrankungen an Brucellose (107), 93 Erkrankungen an Q-Fieber (58) und 90 Erkrankungen an Mikrosporidie (63). Die Erkrankungen an Wundstarrkrampf sanken um 31 auf 45.

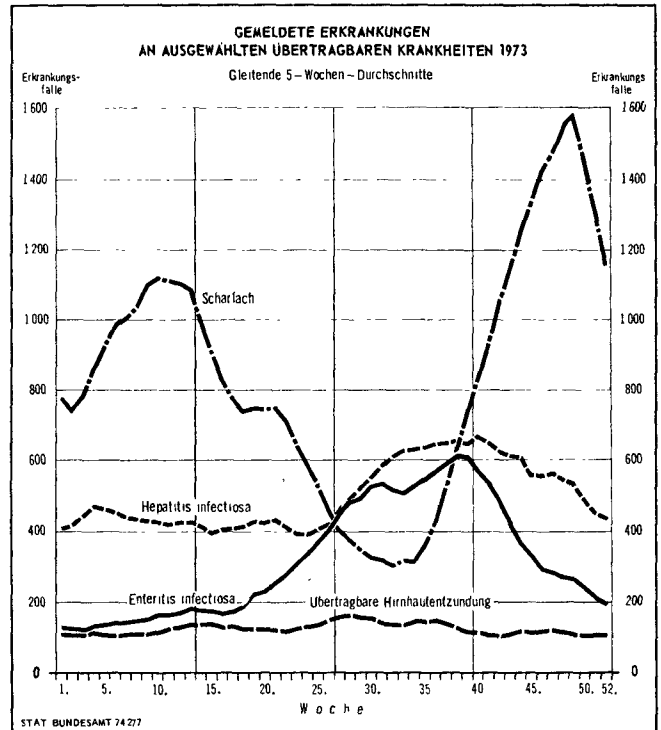
Nach dem Beginn der Polio-Schluckimpfungen im Jahre 1961 war die Zahl der Kinderlähmungserkrankungen, die 1961 noch rd. 4 700 betragen hatte, im Jahre 1962 schlagartig auf rd. 300 gesunken; seit 1964 liegt sie unter 100, 1972 betrug sie 15, 1973 29. Damit ist die Zahl der Erkrankungen so niedrig, daß auch aus dem 1973 registrierten leichten Anstieg der Erkrankungen zunächst nicht auf eine erneute Ausbreitung dieser Krankheit geschlossen werden kann.

Auf Erkrankungen an Diphtherie entfielen 37 Meldungen (34 im Vorjahr). Die Erkrankungen an Diphtherie sind seit ihrem Höchststand im Jahre 1946 mit über 140 000 Erkrankungen nahezu kontinuierlich bis auf ihren bisherigen Tiefstand im Jahre 1972 gesunken.

Die Gliederung der Erkrankungen nach dem Alter der erkrankten Personen liegt zwar erst für 1972 vor (ohne Bayern); die Verteilung der Erkrankungen auf die einzelnen Altersgruppen dürfte jedoch auch für 1973 charakteristisch sein. Während beim Scharlach und bei der übertragbaren Hirnhautentzündung (Meningokokken-Meningitis) die weitaus größte Zahl der Erkrankungen auf Kinder im Alter bis zu 15 Jahren entfällt — beim Scharlach über 90 %, bei der Meningokokken-Meningitis über 75 % der Erkrankungen —, sind von der bakteriellen Ruhr auch Personen mittleren Alters bis zu 45 Jahren betroffen, während ältere Menschen nur wenig erkranken. Bei der infektiösen Gelbsucht und bei der Enteritis infectiosa sind keine Schwerpunkte in der Altersverteilung festzustellen.

Regional war die Häufigkeit der Erkrankungen (je 100 000 Einwohner) bei den einzelnen Krankheiten sehr unterschiedlich. Scharlacherkrankungen traten am meisten in Berlin (West) und in Hamburg mit 129 bzw. 122 Erkrankungen je 100 000 Einwohner auf; in Bremen und in Rheinland-Pfalz lagen die Erkrankungsziffern mit 47 bzw. 46 dagegen beträchtlich unter dem Bundesdurchschnitt (71). Im Vergleich zum Vorjahr haben die Scharlacherkrankungen besonders stark in Hessen (+ 45 %) und in Baden-Württemberg (+ 35 %) zugenommen. Auch bei der infektiösen Gelbsucht wurden, bezogen auf die Einwohnerzahl, die meisten Erkrankungen in Berlin (West) und in Hamburg mit den Ziffern 72 und 54 registriert; erheblich unter dem Bundesdurchschnitt (42) blieben Schleswig-Holstein mit 34 sowie Bayern und das Saarland

Schaubild 2



mit 35 bzw. 36 Erkrankungen auf 100 000 Einwohner. Gelbsucherkrankungen nahmen besonders stark zu in Hamburg (+ 63 %), Schleswig-Holstein (+ 46 %) und in Berlin (+ 42 %); in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und im Saarland ging dagegen die Zahl der Gelbsucherkrankungen zurück; am stärksten im Saarland (- 27 %). Salmonellenerkrankungen traten am häufigsten in Bremen mit 51 und in Baden-Württemberg mit 36 Erkrankungen je 100 000 Einwohner auf; am weitesten unter dem Bundesdurchschnitt von 26 lag Hessen mit der Erkrankungsziffer 17. Abgesehen von Schleswig-Holstein und vom Saarland nahmen 1973 die Salmonellenerkrankungen in allen Bundesländern zu; absolut am stärksten in Nordrhein-Westfalen (+ 795). Am Rückgang der Erkrankungen an übertragbarer Hirnhautentzündung im Bundesgebiet waren Bayern und Baden-Württemberg mit einer Abnahme um 501 bzw. 230 Erkrankungen besonders stark beteiligt. Schaubild 2 zeigt den jahreszeitlichen Verlauf bei den vier häufigsten Infektionskrankheiten.

Bazillenausscheider

Die Zahl der Bazillenausscheider, die bereits seit einer Reihe von Jahren rückläufig ist, nahm 1973 weiter ab; dies gilt auch, obwohl von Bayern noch keine Angaben zur Verfügung stehen. Nach Bundesländern nahm die Zahl

Bazillenausscheider

Stand: Jeweils 31. Dezember

Land	1968				1969				1970				1971				1972			
	Ausscheider insgesamt																Davon mit ... Bazillen			
	Enteritis infectiosa (Salmonellose)				Paratyphus A und B				Bakterielle Ruhr				Typhus abdominalis							
Schleswig-Holstein	937	872	822	786	744	17	321	2	404	270	269	251	199	216	21	86	1	108		
Hamburg	1 450	1 363	1 339	1 238	712	100	249	—	363	93	79	148	55	52	26	16	—	10		
Niedersachsen	2 217	2 134	1 983	1 943	1 898	371	703	1	823	408	365	363	371	324	60	123	7	134		
Bremen	443	374	368	281	327	47	155	2	123	742	721	712	674	577	124	171	12	270		
Nordrhein-Westfalen	1 146	1 060	1 029	965	200	51	—	37	Bayern	232	190	203	216	636	61	160	4	411		
Hessen	711	699	682	660	636	61	160	4	411	Saarland	8 649	8 126	7 900	7 388	5 686	878	2 096	29	2 683	
Rheinland-Pfalz	Bundesgebiet ¹⁾																			
Baden-Württemberg																				

¹⁾ 1972 ohne Bayern.

der Bazillenausscheider nur in Hamburg und in Rheinland-Pfalz zu; auffällig ist allerdings die Zunahme der Zahl der Salmonellenausscheider in Nordrhein-Westfalen um 108.

Sterbefälle

An sämtlichen melde- sowie nichtmeldepflichtigen infektiösen und parasitären Krankheiten starben 1972 9 328

Personen, 2 % mehr als 1971. In den Jahren 1968 bis 1970 waren dagegen jeweils mehr als 15 000 Personen an infektiösen und parasitären Krankheiten gestorben. Die Zunahme der Sterbefälle an diesen Krankheiten 1972 ist vor allem auf die höhere Zahl der Grippesterbefälle zurückzuführen, die um 23 % auf 2 169 stieg. Weiter abgenommen haben die Sterbefälle an Tuberkulose (— 5 %), ebenso die Sterbefälle an Meningokokken-Infektionen und an Keuchhusten.

1. Erkrankungen an meldepflichtigen

Land Regierungsbezirk	Botu- lismus	Enteritis infectiosa		Über- trag- bare Gehirn- ent- zündung	Übertragbare Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr		An
		Sal- monel- lose	übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle	Psitta- kose	übrige Formen		Bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr	
Schleswig-Holstein	1	283	11	3	1	1	5	5	7	21	-	
Hamburg	-	327	-	-	-	-	5	13	13	28	-	
Niedersachsen	1	1 290	125	11	1	-	8	3	53	7	3	
RB Hannover	-	227	22	-	-	-	2	-	3	3	-	
RB Hildesheim	-	78	5	2	1	-	2	1	6	-	-	
RB Lüneburg	-	182	20	2	-	-	2	1	5	1	-	
RB Stade	-	84	2	4	-	-	-	-	8	-	-	
RB Osnabrück	-	222	47	1	-	-	-	-	6	-	3	
RB Aurich	-	44	8	-	-	-	-	-	1	1	-	
VB Braunschweig	-	146	19	2	-	-	-	-	16	2	-	
VB Oldenburg	1	307	2	-	-	-	2	-	8	-	-	
Bremen	-	376	-	-	2	2	2	1	14	13	-	
Nordrhein-Westfalen	4	4 409	156	32	17	14	74	44	91	52	9	
RB Düsseldorf	-	1 361	107	10	7	7	23	21	20	26	2	
RB Köln	1	1 019	4	4	2	1	28	5	22	16	1	
RB Münster	1	828	31	4	3	2	10	3	14	-	4	
RB Detmold	-	158	6	9	1	1	2	3	9	8	1	
RB Arnsberg	2	1 043	8	5	4	3	11	12	26	2	1	
Hessen	-	916	52	18	1	1	10	5	41	71	1	
RB Darmstadt	-	795	45	15	1	1	7	4	31	54	1	
RB Kassel	-	121	7	3	-	-	3	1	10	17	-	
Rheinland-Pfalz	3	976	129	19	-	-	6	-	29	11	-	
RB Koblenz	2	247	24	8	-	-	3	-	13	1	-	
RB Trier	-	169	10	4	-	-	1	-	4	7	-	
RB Rheinhessen-Pfalz	1	560	95	7	-	-	2	-	12	3	-	
Baden-Württemberg	6	3 266	39	16	4	3	9	6	81	141	1	
RB Stuttgart	-	1 322	-	8	2	2	-	1	22	58	-	
RB Karlsruhe	4	620	3	3	2	1	4	4	15	33	1	
RB Freiburg	-	813	16	3	-	-	-	-	12	5	-	
RB Tübingen	2	511	20	2	-	-	5	1	32	45	-	
Bayern	10	3 549	142	24	-	-	7	33	34	163	1	
RB Oberbayern	2	1 329	60	2	-	-	2	17	12	97	1	
RB Niederbayern	-	331	23	3	-	-	2	5	3	27	-	
RB Oberpfalz	-	471	2	3	-	-	1	1	-	4	-	
RB Oberfranken	-	297	4	4	-	-	-	1	1	6	-	
RB Mittelfranken	-	555	17	10	-	-	2	2	1	12	-	
RB Unterfranken	8	350	8	2	-	-	-	5	10	1	-	
RB Schwaben	-	216	28	-	-	-	-	2	7	16	-	
Saarland	-	193	-	8	-	-	1	-	2	2	-	
Berlin (West)	-	401	1	26	3	3	8	10	9	90	2	
Bundesgebiet	25	15 986	655	157	29	24	135	120	374	599	17	
dagegen 1972	47	13 842	616	124	15	12	220	121	394	545	48	
1971	63	10 817	478	151	17	14	146	94	422	570	28	
1970	44	12 410	437	178	15	12	133	105	540	522	20	
												Auf 100 000
Schleswig-Holstein	(0,04)	11,0	(0,4)	(0,1)	(0,04)	(0,04)	(0,2)	(0,2)	(0,3)	(0,8)	-	
Hamburg	-	18,5	-	-	-	-	(0,3)	(0,7)	(0,7)	(1,6)	-	
Niedersachsen	(0,01)	17,9	1,7	(0,2)	(0,01)	-	(0,1)	(0,04)	0,7	(0,1)	(0,04)	
Bremen	-	51,2	-	-	(0,3)	(0,3)	(0,3)	(0,1)	(1,9)	(1,8)	-	
Nordrhein-Westfalen	(0,02)	25,6	0,9	(0,2)	(0,1)	(0,1)	0,4	(0,3)	0,5	0,3	(0,1)	
Hessen	-	16,6	0,9	(0,3)	(0,02)	(0,02)	(0,2)	(0,1)	(0,7)	1,3	(0,02)	
Rheinland-Pfalz	(0,1)	26,4	3,5	(0,5)	-	-	(0,2)	-	(0,8)	(0,3)	-	
Baden-Württemberg	(0,1)	35,7	(0,4)	(0,2)	(0,04)	(0,03)	(0,1)	(0,1)	0,9	1,5	(0,01)	
Bayern	(0,1)	32,9	1,3	(0,2)	-	-	(0,1)	(0,3)	(0,3)	1,5	(0,01)	
Saarland	-	17,3	-	(0,7)	-	-	(0,1)	-	(0,2)	(0,2)	-	
Berlin (West)	-	19,4	(0,05)	(1,3)	(0,1)	(0,1)	(0,4)	(0,5)	(0,4)	4,4	(0,1)	
Bundesgebiet	(0,04)	25,9	1,1	0,3	(0,05)	(0,04)	0,2	0,2	0,6	1,0	(0,05)	
dagegen 1972	(0,1)	22,5	1,0	0,2	(0,02)	(0,02)	0,4	0,2	0,6	0,9	(0,1)	
1971	(0,1)	17,8	0,8	0,2	(0,03)	(0,02)	0,2	0,2	0,7	0,9	(0,05)	
1970	(0,1)	20,3	0,7	0,3	(0,02)	(0,02)	0,2	0,2	0,9	0,9	(0,05)	

*) Fußnoten siehe Seiten 8/9.

übertragbaren Krankheiten 1973*)

Typhus abdomi- nalis	Toll- wut	Tular- ämie	Milz- brand	Mikro- spo- rie	Aus- satz	Fleck- fieber	Pest	Pocken	Rick- fall- fieber	Gelb- fieber	Chole- ra	Land Regierungsbezirk
zahl												
19	-	1	-	21	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
13	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
27	2	-	2	3	-	-	-	-	-	-	1	Niedersachsen
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hannover
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hildesheim
4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	RB Lüneburg
2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Stade
4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Osnabrück
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aurich
4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	VB Braunschweig
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VB Oldenburg
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
173	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	1	Nordrhein-Westfalen
46	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	RB Düsseldorf
56	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	RB Köln
17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Münster
37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Detmold
17	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	RB Arnsberg
44	-	1	-	31	2	-	-	-	-	-	3	Hessen
41	-	-	-	31	2	-	-	-	-	-	3	RB Darmstadt
3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Kassel
8	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
4	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	RB Koblenz
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Trier
3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	RB Rheinhessen-Pfalz
53	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Stuttgart
23	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	RB Karlsruhe
5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Freiburg
5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Tübingen
57	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	Bayern
21	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberbayern
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Niederbayern
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberpfalz
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberfranken
11	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Mittelfranken
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Unterfranken
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Schwaben
4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	Berlin (West)
420	3	3	3	90	6	-	-	-	-	-	6	Bundesgebiet
385	1	1	3	63	5	-	-	1	-	-	2	dagegen 1972
381	1	2	6	37	6	-	-	-	-	-	1	1971
477	-	1	2	26	-	-	-	21	-	-	-	1970
Einwohner ²⁾												
(0,7)	-	(0,04)	-	(0,8)	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
(0,7)	-	-	-	(1,0)	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
(0,4)	(0,03)	-	(0,03)	(0,04)	-	-	-	-	-	-	(0,01)	Niedersachsen
(0,5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
1,0	-	-	-	(0,03)	(0,01)	-	-	-	-	-	(0,01)	Nordrhein-Westfalen
(0,8)	-	(0,02)	-	(0,7)	(0,04)	-	-	-	-	-	(0,1)	Hessen
(0,2)	-	(0,03)	-	(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
0,6	-	-	-	(0,02)	(0,03)	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
0,5	-	-	(0,01)	(0,04)	-	-	-	-	-	-	-	Bayern
(0,4)	(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
(0,9)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(0,05)	Berlin (West)
0,7	(0,00)	(0,00)	(0,00)	0,1	(0,01)	-	-	-	-	-	(0,01)	Bundesgebiet
0,6	(0,00)	(0,00)	(0,00)	0,1	(0,01)	-	-	(0,00)	-	-	(0,00)	dagegen 1972
0,6	(0,00)	(0,00)	(0,01)	(0,1)	(0,01)	-	-	-	-	-	(0,00)	1971
0,8	-	(0,00)	(0,00)	(0,04)	-	-	-	(0,03)	-	-	-	1970

1. Erkrankungen an meldepflichtigen

Land Regierungsbezirk	Diph- therie	Schar- lach	Brucellose			Übertragbare Hirn- hautentzündung		Hepa- titis infec- tiosa	Kindbettfieber ¹⁾		An
			Ban- gsche Krank- heit	Malta- fieber	übrige Formen	Meningo- kokken- Mening- itis	übrige Formen		bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehl- geburt	
Schleswig-Holstein	1	2 208	6	1	-	72	327	866	1	-	
Hamburg	1	2 152	5	-	1	32	149	961	-	-	
Niedersachsen	1	4 390	8	-	5	161	584	2 632	-	-	
RB Hannover	1	1 060	2	-	-	40	159	683	-	-	
RB Hildesheim	-	584	-	-	3	19	57	342	-	-	
RB Lüneburg	-	944	2	-	-	15	92	370	-	-	
RB Stade	-	274	-	-	2	12	109	211	-	-	
RB Osnabrück	-	381	1	-	-	20	58	371	-	-	
RB Aurich	-	235	-	-	-	11	32	90	-	-	
VB Braunschweig	-	583	-	-	-	25	60	326	-	-	
VB Oldenburg	-	329	3	-	-	19	17	239	-	-	
Bremen	-	345	1	-	-	9	37	362	-	-	
Nordrhein-Westfalen	13	11 549	24	2	3	428	1 550	8 192	-	-	
RB Düsseldorf	9	3 802	5	-	2	108	329	2 569	-	-	
RB Köln	3	2 187	3	1	-	81	146	1 700	-	-	
RB Münster	1	1 430	2	-	1	85	384	1 069	-	-	
RB Detmold	-	926	3	1	-	46	129	771	-	-	
RB Arnsberg	-	3 204	11	-	-	108	562	2 083	-	-	
Hessen	6	4 043	6	-	1	122	409	2 216	2	-	
RB Darmstadt	6	3 338	4	-	1	77	277	1 808	2	-	
RB Kassel	-	705	2	-	-	45	132	408	-	-	
Rheinland-Pfalz	4	1 714	9	3	-	113	144	1 496	-	-	
RB Koblenz	1	576	8	3	-	55	97	662	-	-	
RB Trier	-	175	-	-	-	17	17	140	-	-	
RB Rheinhessen-Pfalz	3	963	1	-	-	41	30	694	-	-	
Baden-Württemberg	3	6 978	7	1	3	166	477	3 546	-	-	
RB Stuttgart	-	2 957	2	-	-	45	146	1 159	-	-	
RB Karlsruhe	-	2 369	-	1	1	42	137	1 074	-	-	
RB Freiburg	2	1 031	2	-	2	53	122	809	-	-	
RB Tübingen	1	621	3	-	-	26	72	504	-	-	
Bayern	7	7 064	10	-	5	231	676	3 748	-	-	
RB Oberbayern	2	2 480	4	-	3	58	192	1 267	-	-	
RB Niederbayern	-	438	-	-	1	16	12	433	-	-	
RB Oberpfalz	-	358	-	-	-	39	76	368	-	-	
RB Oberfranken	-	916	1	-	-	19	170	262	-	-	
RB Mittelfranken	2	1 228	2	-	-	40	104	446	-	-	
RB Unterfranken	2	969	2	-	-	27	72	435	-	-	
RB Schwaben	1	675	1	-	1	32	50	527	-	-	
Saarland	-	616	5	-	-	44	-	397	1	-	
Berlin (West)	1	2 665	2	-	-	22	622	1 484	-	-	
Bundesgebiet	37	43 724	83	7	18	1 400	4 975	25 900	4	-	
dagegen 1972	34	36 058	84	6	17	1 577	4 940	23 321	2	2	
1971	38	31 368	76	9	8	1 638	4 609	22 738	4	-	
1970	57	28 955	51	6	8	1 800	4 987	21 770	4	1	
											Auf 100 000
Schleswig-Holstein	(0,04)	86,1	(0,2)	(0,04)	-	2,8	12,8	33,8	(0,2)	-	
Hamburg	(0,1)	121,8	(0,3)	-	(0,1)	(1,8)	8,4	54,4	-	-	
Niedersachsen	(0,01)	60,8	(0,1)	-	(0,1)	2,2	8,1	36,5	-	-	
Bremen	-	47,0	(0,1)	-	-	(1,2)	(5,0)	49,3	-	-	
Nordrhein-Westfalen	(0,1)	67,2	(0,1)	(0,01)	(0,02)	2,5	9,0	47,6	-	-	
Hessen	(0,1)	73,1	(0,1)	-	(0,02)	2,2	7,4	40,1	(0,2)	-	
Rheinland-Pfalz	(0,1)	46,4	(0,2)	(0,1)	-	3,1	3,9	40,5	-	-	
Baden-Württemberg	(0,03)	76,2	(0,1)	(0,01)	(0,03)	1,8	5,2	38,7	-	-	
Bayern	(0,1)	65,5	(0,1)	-	(0,05)	2,1	6,3	34,8	-	-	
Saarland	-	55,1	(0,4)	-	-	(3,9)	-	35,5	(0,4)	-	
Berlin (West)	(0,05)	129,2	(0,1)	-	-	(1,1)	30,2	71,9	-	-	
Bundesgebiet	(0,1)	70,7	0,1	(0,01)	(0,03)	2,3	8,0	41,9	(0,03)	-	
dagegen 1972	(0,1)	58,6	0,1	(0,01)	(0,03)	2,6	8,0	37,9	(0,01)	(0,01)	
1971	(0,1)	51,7	0,1	(0,01)	(0,01)	2,7	7,6	37,5	(0,03)	-	
1970	0,1	47,3	0,1	(0,01)	(0,01)	2,9	8,1	35,6	(0,03)	(0,01)	

*) Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 31.12.1972 - 29.12.1973 = 52 Wochen. - 1) Erkrankungsziffern beziehen sich auf eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

übertragbaren Krankheiten 1973*)

Weil- sche Krank- heit	Leptospirose			Malaria		Tra- chom	Wund- starr- krampf	Trichi- nose	Q- Fieber	Kotz	Toxo- plas- mose	Land Regierungsbezirk
	Feld- fieber	Can- cola- fieber	übrige Formen	Erster- kran- kung	Rück- fall							
zahl												
1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	25	Schleswig-Holstein
-	-	-	-	15	1	1	-	-	-	-	3	Hamburg
6	-	1	-	6	1	1	6	-	-	-	27	Niedersachsen
-	-	-	-	2	1	-	2	-	-	-	6	RB Hannover
3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	5	RB Hildesheim
1	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	7	RB Lüneburg
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Stade
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	RB Osnabrück
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	RB Aurich
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	4	VB Braunschweig
2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	VB Oldenburg
-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	6	Bremen
6	-	1	5	29	3	2	6	-	25	-	58	Nordrhein-Westfalen
-	-	-	-	6	-	1	1	-	-	-	17	RB Düsseldorf
-	-	-	-	4	-	-	1	-	23	-	6	RB Köln
3	-	1	5	6	1	1	2	-	-	-	12	RB Münster
1	-	-	-	5	-	-	1	-	-	-	2	RB Detmold
2	-	-	-	8	2	-	1	-	2	-	21	RB Arnsberg
1	-	-	3	19	-	-	2	-	5	1	39	Hessen
1	-	-	3	17	-	-	2	-	-	1	26	RB Darmstadt
-	-	-	-	2	-	-	-	-	5	-	13	RB Kassel
3	-	-	4	7	-	1	2	-	7	-	50	Rheinland-Pfalz
-	-	-	3	2	-	-	1	-	-	-	19	RB Koblenz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	RB Trier
3	-	-	1	5	-	1	1	-	7	-	22	RB Rheinhessen-Pfalz
1	1	-	1	20	2	-	6	-	19	-	46	Baden-Württemberg
-	-	-	-	2	1	-	1	-	5	-	14	RB Stuttgart
-	1	-	-	9	-	-	2	-	1	-	13	RB Karlsruhe
1	-	-	1	5	1	-	2	-	8	-	12	RB Freiburg
-	-	-	-	4	-	-	1	-	5	-	7	RB Tübingen
4	-	-	3	18	1	4	23	-	37	-	56	Bayern
2	-	-	-	9	1	-	3	-	6	-	14	RB Oberbayern
2	-	-	1	-	-	1	8	-	-	-	12	RB Niederbayern
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	RB Oberpfalz
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	RB Oberfranken
-	-	-	1	4	-	1	1	-	26	-	5	RB Mittelfranken
-	-	-	-	1	-	1	4	-	3	-	6	RB Unterfranken
-	-	-	1	4	-	1	4	-	2	-	7	RB Schwaben
1	-	-	4	1	-	-	-	3	-	-	14	Saarland
-	-	-	-	12	1	-	-	-	-	-	262	Berlin (West)
23	1	2	20	197	10	9	45	3	93	1	586	Bundesgebiet
33	8	1	7	109	19	11	76	1	58	- 1	325	dagegen 1972
26	7	2	16	88	11	12	72	-	54	- 1	046	1971
19	25	4	11	55	9	14	91	12	29	-	716	1970
Einwohnern ²⁾												
(0,04)	-	-	-	(0,1)	(0,04)	-	-	-	-	-	(1,0)	Schleswig-Holstein
-	-	-	-	(0,8)	(0,1)	(0,1)	-	-	-	-	(0,2)	Hamburg
(0,1)	-	(0,01)	-	(0,1)	(0,01)	(0,01)	(0,1)	-	-	-	(0,4)	Niedersachsen
-	-	-	-	(1,1)	-	-	-	-	-	-	(0,8)	Bremen
(0,03)	-	(0,01)	(0,03)	(0,2)	(0,02)	(0,01)	(0,03)	-	(0,1)	-	0,3	Nordrhein-Westfalen
(0,02)	-	-	(0,1)	(0,3)	-	-	(0,04)	-	(0,1)	(0,02)	(0,7)	Hessen
(0,1)	-	-	(0,1)	(0,2)	-	(0,03)	(0,1)	-	(0,2)	-	1,4	Rheinland-Pfalz
(0,01)	(0,01)	-	(0,01)	(0,2)	(0,02)	-	(0,1)	-	(0,2)	-	(0,5)	Baden-Württemberg
(0,04)	-	-	(0,03)	(0,2)	(0,01)	(0,04)	(0,2)	-	(0,3)	-	0,5	Bayern
(0,1)	-	-	(0,4)	(0,1)	-	-	-	(0,3)	-	-	(1,3)	Saarland
-	-	-	-	(0,6)	(0,05)	-	-	-	-	-	12,7	Berlin (West)
(0,04)	(0,00)	(0,00)	(0,03)	0,2	(0,02)	(0,01)	(0,1)	(0,00)	0,2	(0,00)	0,9	Bundesgebiet
(0,1)	(0,01)	(0,00)	(0,01)	0,2	(0,03)	(0,02)	0,1	(0,00)	0,1	-	2,2	dagegen 1972
(0,04)	(0,01)	(0,00)	(0,03)	0,1	(0,02)	(0,02)	0,1	-	0,1	-	1,7	1971
(0,05)	(0,04)	(0,01)	(0,02)	0,1	(0,01)	(0,02)	0,1	(0,02)	(0,05)	-	1,2	1970

weibliche Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren. - 2) Vorläufiges Ergebnis. Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind

2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner*)

Jahr	Enteritis infectiosa		Übertragbare Kinderlähmung insgesamt	Paratyphus A u. B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa
	Salmonellose	übrige Formen							Meningokokken-Meningitis	übrige Formen	
Schleswig-Holstein											
1969	6,5	(0,5)	(0,2)	(1,0)	(2,5)	(0,6)	(0,7)	56,5	2,8	10,9	23,9
1970	8,4	(0,6)	-	(0,9)	2,6	(0,7)	-	56,5	3,8	12,7	20,3
1971	6,4	(0,7)	(0,04)	(0,5)	(0,4)	(0,9)	-	60,2	4,1	13,8	22,4
1972	15,3	(1,1)	(0,04)	(0,4)	(0,7)	(0,7)	-	65,1	4,0	9,6	23,1
1973 ^a	11,0	(0,4)	(0,04)	(0,3)	(0,8)	(0,7)	(0,04)	86,1	2,8	12,8	33,8
Hamburg											
1969	13,3	(0,3)	-	(1,2)	5,2	(1,2)	-	101,1	(1,4)	13,5	28,3
1970	17,9	-	-	(0,9)	(1,3)	(0,6)	-	96,2	3,0	11,0	36,0
1971	19,6	-	-	(1,1)	(0,8)	(0,8)	-	93,4	(2,6)	9,4	35,4
1972	15,4	-	-	(0,2)	(0,5)	(0,7)	-	120,9	(2,4)	7,4	33,3
1973 ^a	16,5	-	-	(0,7)	(1,6)	(0,7)	(0,1)	121,8	(1,8)	8,4	54,4
Niedersachsen											
1969	6,9	0,8	(0,03)	1,3	(0,1)	1,1	(0,1)	44,0	1,6	5,7	23,8
1970	12,5	(1,0)	(0,01)	0,8	(0,1)	(0,6)	(0,1)	35,5	2,5	9,2	23,4
1971	4,9	1,4	(0,3)	(0,7)	(0,3)	(0,6)	(0,1)	37,2	2,2	8,1	23,8
1972	16,6	1,1	(0,05)	0,9	(0,1)	(0,5)	(0,05)	50,9	2,2	6,6	27,6
1973 ^a	17,9	1,7	(0,01)	0,7	(0,1)	(0,4)	(0,01)	60,8	2,2	8,1	36,5
Bremen											
1969	14,9	-	(0,1)	(0,8)	-	(0,7)	-	50,7	(2,9)	(3,6)	39,6
1970	17,6	-	-	(0,4)	(0,1)	(1,2)	-	38,1	(5,3)	7,1	35,4
1971	24,8	-	-	(0,1)	-	(0,4)	-	36,4	2,0	4,9	34,1
1972	37,7	-	(0,1)	(0,5)	(0,4)	(0,3)	-	53,5	(3,1)	(5,1)	37,2
1973 ^a	51,2	-	(0,3)	(1,9)	(1,8)	(0,5)	-	47,0	(1,2)	(5,0)	49,3
Nordrhein-Westfalen											
1969	11,7	(0,3)	(0,1)	0,7	(0,2)	1,0	0,4	46,9	2,0	6,4	37,8
1970	19,9	0,3	(0,1)	0,7	0,6	0,9	(0,1)	46,8	3,2	10,0	44,8
1971	16,9	0,4	(0,05)	0,6	0,5	0,6	(0,1)	52,3	2,8	7,8	45,2
1972	21,0	0,7	(0,03)	0,4	1,0	0,7	(0,1)	57,9	2,6	7,7	42,6
1973 ^a	25,6	0,9	(0,1)	0,5	0,3	1,0	(0,1)	67,2	2,5	6,1	47,6
Hessen											
1969	5,7	(0,2)	(0,04)	(0,9)	(0,4)	(0,8)	(0,04)	43,1	1,3	4,4	30,5
1970	23,0	(0,6)	(0,2)	(0,6)	(0,7)	1,0	(0,1)	43,3	2,8	6,1	31,1
1971	11,3	(0,6)	-	(0,7)	(0,6)	(0,6)	-	48,1	2,3	5,5	39,4
1972	13,9	0,9	-	(0,5)	(0,7)	1,0	(0,1)	50,5	2,0	6,8	35,8
1973 ^a	16,6	0,9	(0,02)	(0,7)	1,3	(0,8)	(0,1)	73,1	2,2	7,4	40,1
Rheinland-Pfalz											
1969	7,0	(1,1)	(0,03)	1,4	(0,5)	(0,6)	(0,2)	32,9	1,9	5,2	40,0
1970	27,6	2,5	(0,03)	1,5	(0,1)	(0,8)	(0,1)	25,0	2,9	6,1	49,4
1971	20,5	1,5	(0,03)	(1,0)	(0,4)	(0,8)	(0,1)	28,8	2,5	6,7	47,0
1972	22,2	3,6	(0,03)	(1,1)	(0,2)	(0,5)	(0,03)	30,2	2,6	6,1	48,2
1973 ^a	26,4	3,5	-	(0,8)	(0,3)	(0,2)	(0,1)	46,4	3,1	3,9	40,5
Baden-Württemberg											
1969	11,3	(0,2)	(0,02)	0,7	1,6	1,0	(0,03)	56,4	1,1	4,2	36,6
1970	18,1	(0,5)	(0,02)	1,0	1,5	1,1	0,02	50,0	2,0	4,1	32,4
1971	22,3	0,6	(0,04)	1,2	1,7	0,7	(0,01)	49,5	2,1	5,1	35,2
1972	30,5	1,0	(0,03)	1,3	1,6	0,6	(0,01)	56,4	2,3	7,4	39,9
1973 ^a	35,7	(0,4)	(0,04)	0,9	1,5	0,6	(0,03)	76,2	1,8	5,2	38,7
Bayern											
1969	12,0	0,6	-	0,5	1,7	0,6	(0,4)	61,1	2,6	7,1	31,1
1970	28,5	1,1	-	(0,4)	1,3	0,6	(0,2)	51,8	3,4	7,9	28,3
1971	19,8	1,4	(0,01)	0,5	1,5	(0,4)	(0,1)	53,9	3,0	7,6	29,5
1972	28,8	1,1	(0,01)	(0,4)	1,0	(0,5)	(0,1)	58,0	2,8	10,3	33,0
1973 ^a	32,9	1,3	-	(0,3)	1,5	(0,5)	(0,1)	65,5	2,1	6,3	34,8
Saarland											
1969	9,7	(0,2)	-	(1,2)	-	(0,4)	(0,2)	45,7	(2,3)	-	67,5
1970	37,2	(0,2)	-	(0,7)	-	(0,1)	(0,1)	51,1	3,6	-	74,6
1971	21,9	(0,2)	-	(0,7)	-	(0,5)	-	44,2	5,0	-	50,4
1972	17,7	-	-	(0,3)	(0,4)	(0,7)	-	41,2	5,6	-	48,8
1973 ^a	13,5	-	-	(0,2)	(0,2)	(0,4)	-	55,1	(3,9)	-	35,5
Berlin (West)											
1969	11,0	(0,1)	-	(0,3)	(1,3)	(0,8)	-	86,4	(1,8)	12,5	46,1
1970	11,3	-	(0,05)	5,2	(0,8)	(0,7)	(0,05)	67,4	3,5	15,6	45,3
1971	18,7	-	-	(0,1)	3,7	(1,0)	-	87,9	(2,0)	15,3	49,4
1972	19,2	(0,05)	(0,05)	(0,5)	2,3	(0,3)	(0,1)	118,7	1,6	16,6	50,8
1973 ^a	19,4	(0,05)	(0,1)	(0,4)	4,4	(0,9)	(0,05)	129,2	(1,1)	30,2	71,9
Bundesgebiet											
1969	10,2	0,4	(0,04)	0,8	1,0	0,9	0,2	52,7	1,9	6,3	34,4
1970	20,5	0,7	(0,02)	0,9	0,9	0,8	0,1	47,7	3,0	8,2	35,9
1971	17,6	0,8	(0,03)	0,7	0,9	0,6	(0,1)	51,0	2,7	7,5	37,0
1972	22,4	1,0	(0,02)	0,6	0,9	0,6	(0,1)	58,3	2,6	8,0	37,7
1973 ^a	25,9	1,1	(0,05)	0,6	1,0	0,7	(0,1)	70,7	2,3	8,0	41,9

*) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. - a) Vorläufiges Ergebnis.

3. Sterbefälle an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten nach der Todesursachenstatistik

Grundzahlen

J a h r	Infek- tiose und para- sitäre Krank- heiten	Tuber- kulose	Typhus abdo- minalis	Para- typhus	Sonstige Infek- tionen in der Salmo- nella- gruppe	Brucel- lose	Ruhr	Scharlach und durch Strepto- kokken hervor- gerufene Rachen- krankheiten	Diph- therie	Meningo- kokken- In- fektion	Keuch- husten
L a n d	Pos.-Nr. 000-136, 470-474,670	Pos.-Nr. 010-019	Pos.-Nr. 001	Pos.-Nr. 002	Pos.-Nr. 003	Pos.-Nr. 023	Pos.-Nr. 004,006, 009,0	Pos.-Nr. 034	Pos.-Nr. 032	Pos.-Nr. 036	Pos.-Nr. 033
1968	15 350	6 298	8	6	20	1	4	9	5	119	37
1969	15 261	5 850	7	6	17	-	4	12	4	133	46
1970	15 393	5 047	6	8	39	1	4	9	3	177	35
1971	9 185	4 363	12	9	31	-	6	9	5	198	24
1972	9 328	4 152	11	2	43	3	7	4	2	150	13
davon 1972											
Schleswig-Holstein	357	128	2	-	-	1	-	-	-	6	2
Hamburg	285	117	1	-	2	1	2	-	-	8	-
Niedersachsen	1 265	463	1	1	5	-	-	1	1	16	1
Bremen	67	37	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Nordrhein-Westfalen	2 165	1 001	2	1	8	-	1	-	-	35	2
Hessen	655	184	4	-	1	-	-	1	-	13	1
Rheinland-Pfalz	460	276	-	-	2	-	-	-	-	12	-
Baden-Württemberg	1 331	541	1	-	6	-	3	-	-	32	2
Bayern	2 098	1 037	-	-	11	-	1	1	1	22	4
Saarland	203	110	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Berlin (West)	442	253	-	-	8	-	-	1	-	2	-

J a h r	Wund- starr- krampf	Weil'sche Krankheit	Über- tragbare Kinder- lähmung	Über- tragbare Gehirn- entzündung	Masern	Hepa- titis infec- tiosa	Papa- geien- Krankheit	Malaria	Grippe	Kindbett- fieber
L a n d	Pos.-Nr. 037	Pos.-Nr. 100,0	Pos.-Nr. 040-043	Pos.-Nr. 062-065	Pos.-Nr. 055	Pos.-Nr. 070	Pos.-Nr. 073	Pos.-Nr. 084	Pos.-Nr. 470-474	Pos.-Nr. 670
1968	102	7	-	31	116	106	1	5	6 311	14
1969	84	5	7	29	104	93	1	13	5 958	15
1970	82	1	1	20	79	68	3	3	7 192	14
1971	64	6	3	16	84	79	-	6	1 761	14
1972	49	2	3	20	39	71	1	6	2 169	13
davon 1972										
Schleswig-Holstein	1	-	-	3	-	1	-	-	116	-
Hamburg	4	-	-	1	1	-	-	2	55	-
Niedersachsen	4	-	3	3	6	8	-	-	366	-
Bremen	1	-	-	-	-	1	-	-	10	-
Nordrhein-Westfalen	6	1	-	2	13	19	1	2	316	11
Hessen	1	-	-	3	1	6	-	-	220	1
Rheinland-Pfalz	3	-	-	1	2	3	-	-	63	-
Baden-Württemberg	13	-	-	1	5	14	-	1	460	1
Bayern	19	-	-	5	6	15	-	1	518	-
Saarland	1	-	-	1	1	2	-	-	38	-
Berlin (West)	1	1	-	-	4	2	-	-	7	-

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner 1)

J a h r	Infek- tiose und para- sitäre Krank- heiten	Tuber- kulose	Typhus abdo- minalis	Para- typhus	Sonstige Infek- tionen in der Salmo- nella- gruppe	Brucel- lose	Ruhr	Scha- lach und durch Strepto- kokken hervor- gerufene Rachen- krankheiten	Diph- therie	Meningo- kokken- In- fektion	Keuch- husten
L a n d	Pos.-Nr. 000-136, 470-474,670	Pos.-Nr. 010-019	Pos.-Nr. 001	Pos.-Nr. 002	Pos.-Nr. 003	Pos.-Nr. 023	Pos.-Nr. 004,006, 009,0	Pos.-Nr. 034	Pos.-Nr. 032	Pos.-Nr. 036	Pos.-Nr. 033
1968	25,5	10,4	(0,01)	(0,00)	(0,03)	(0,00)	(0,01)	(0,01)	(0,01)	0,2	(0,1)
1969	25,1	9,6	(0,01)	(0,01)	(0,03)	-	(0,01)	(0,02)	(0,01)	0,2	(0,1)
1970	25,4	8,3	(0,01)	(0,01)	(0,1)	(0,00)	(0,01)	(0,01)	(0,00)	0,3	(0,1)
1971	14,9	7,1	(0,02)	(0,01)	(0,1)	-	(0,01)	(0,01)	(0,01)	0,3	(0,04)
1972	15,1	6,7	(0,02)	(0,00)	(0,1)	(0,00)	(0,01)	(0,01)	(0,00)	0,2	(0,02)

J a h r	Wund- starr- krampf	Weil'sche Krankheit	Über- tragbare Kinder- lähmung	Über- tragbare Gehirn- entzündung	Masern	Hepa- titis infec- tiosa	Papa- geien- Krankheit	Malaria	Grippe	Kindbett- fieber 2)
L a n d	Pos.-Nr. 037	Pos.-Nr. 100,0	Pos.-Nr. 040-043	Pos.-Nr. 062-065	Pos.-Nr. 055	Pos.-Nr. 070	Pos.-Nr. 073	Pos.-Nr. 084	Pos.-Nr. 470-474	Pos.-Nr. 670
1968	0,2	(0,01)	-	(0,1)	0,2	0,2	-	(0,01)	10,5	1,4
1969	0,1	(0,01)	(0,01)	(0,05)	0,2	0,2	(0,00)	(0,02)	9,8	1,7
1970	0,1	(0,00)	(0,00)	(0,03)	0,1	0,1	(0,00)	(0,00)	11,8	1,6
1971	0,1	(0,01)	(0,00)	(0,03)	0,1	0,1	-	(0,01)	2,9	1,8
1972	(0,1)	(0,00)	(0,00)	(0,03)	(0,1)	0,1	(0,00)	(0,01)	3,5	1,8

Pos.-Nr. = Positionsnummern der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.-

1) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.- 2) Verhältniszahlen auf 100 000 Lebendgeborene.

Verzeichnis der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand Mai 1974

I. Jahresbände

1. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse- (vergriffen¹⁾)

Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950	Band 127 Ergebnisse 1953	Band 187 Ergebnisse 1956
" 74 " 1951	" 148 " 1954	" 232 " 1957
" 89 " 1952	" 174 " 1955	" 255 " 1958

2. Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen (Fortsetzung von 1.)

1959 - 1967 vergriffen ¹⁾	1970 Preis DM 15,--
1968 Preis DM 15,--	1971 " DM 15,--
1969 " DM 15,--	1972 in Vorbereitung

II. Sonderbeiträge der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)	Preis DM 5,--
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962	" DM 2,50
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961	" DM 9,--
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961	" DM 10,--
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961	" DM 9,--
A 7/S Körperbehinderte April 1966	" DM 3,--
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966	" DM 9,--

III. Einzeltitel der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

A 7/ I Meldepflichtige Krankheiten, erscheint vierteljährlich (Einzelpreis DM 2,--, Jahresbezugspreis DM 7,--) und jährlich (Jahresbericht 1973, Preis DM 1,--)
A 7/ II Tuberkulose, erscheint jährlich (Jahresbericht 1971, Preis DM 1,--)
A 7/III Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens, erscheint jährlich (Jahresbericht 1972, Preis DM 3,--)
A 7/IV Sterbefälle nach Todesursachen, erscheint vierteljährlich (Einzelpreis DM 1,--, Jahresbezugspreis DM 3,--) und jährlich (Jahresbericht 1971, Preis 2,--)
A 7/ V Geschlechtskrankheiten, erscheint vierteljährlich (Einzelpreis DM 2,--, Jahresbezugspreis DM 7,--) und jährlich (Jahresbericht 1972, Preis DM 2,--)

IV. Systematiken

1. Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 (8.Revis.)

Band I: Systematisches Verzeichnis, Preis DM 25,--
Band II: Alphabetisches Verzeichnis, Preis DM 20,--

2. Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962, Preis DM 6,--

3. Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1969, Preis DM 11,--

V. Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Jugend, Familie und Gesundheit, bearbeitet im Statistischen Bundesamt

Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

Band 1, Ausgabe 1963, Preis DM 18,--	Band 4, Ausgabe 1970, Preis DM 39,--
Band 2, Ausgabe 1965, " DM 25,--	Band 5, Ausgabe 1974, Preis DM 39,--, erscheint Ende Juni
Band 3, Ausgabe 1968, vergriffen ¹⁾	

||Die Veröffentlichungen werden vom Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Postfach 120 - Telefon (06131) 59 344,||
vertrieben. Bestellungen bitten wir dorthin zu richten.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, 1 Berlin 33, Mecklenburgische Str. 57 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.